

## Kurzanleitung zur Entnahme mit dem neuen 1-Kanülen-System

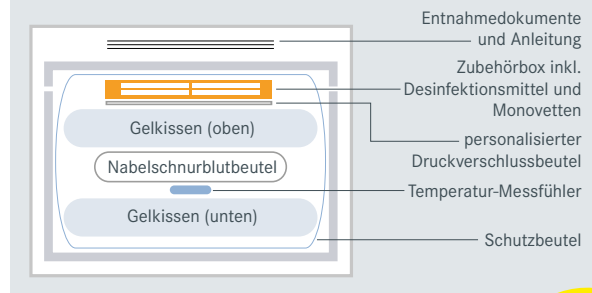
### 1. Entnahmebox

- Entnahmebox **vor** Geburt öffnen und Inhalt bereitlegen (**Abb. 1**)

### 2. Mütterliche Blutentnahme

- Am besten **vor** der Geburt 3 EDTA und 2 Serum-Monovetten aus der Zubehörbox mit venösem Blut der Mutter füllen.
- Falls vor Befüllung der Monovetten eine Infusion von mehr als 2.000 ml erfolgt ist, bitte auf dem Entnahmeprotokoll angeben.

Abbildung 1: Querschnitt der Entnahmebox

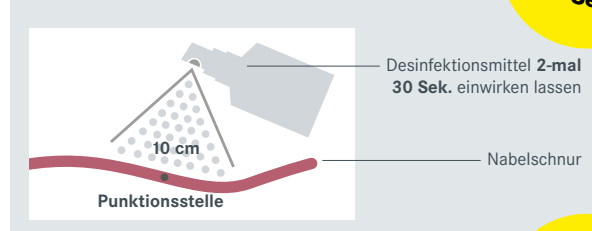


### 3. Reinigen und Desinfizieren der Nabelschnur vor Punktion

Bei Bedarf Verunreinigungen mit steriler Mullkomresse abwischen!

- SPRÜHEN:** Nabelschnur auf einer Länge von **10 cm** mit dem Desinfektionsmittel Cutasept F einsprühen, **Einwirkzeit 30 Sek.**
- WISCHEN:** Mit steriler Mullkomresse abwischen
- SPRÜHEN:** Anschließend Desinfektionsmittel erneut sprühen, **Einwirkzeit 30 Sek.**

Abbildung 2: Sprühen-Wischen-Sprühen

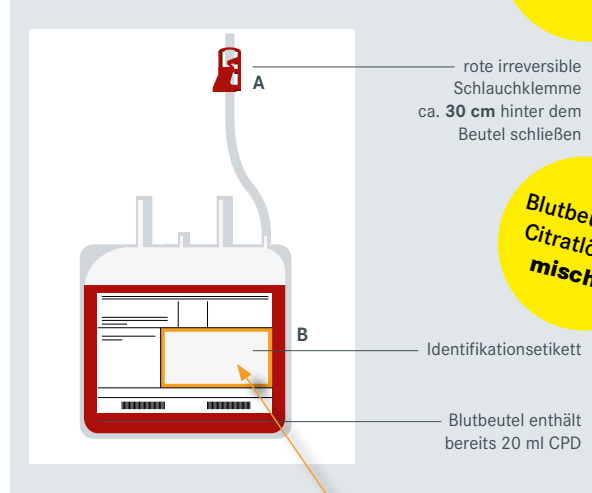


Desinfektion  
2-mal  
30 Sek.

### 4. Nabelschnurblutentnahme

- Vor Punktion **blaue Klemme** an der Kanüle **schließen**
- Nabelschnurvene ohne erneute Palpation **punktieren**, danach Klemme wieder öffnen
- Entnahmebeutel unterhalb der Punktionsstelle halten und Nabelschnurblut in den Beutel fließen lassen
- Blutbeutel** beim Einstromen leicht **schwenken (Antikoagulation)**
- Nabelschnur austreifen, um Menge zu erhöhen
- Ist der Blutfluss beendet, **blaue Klemme** an der Kanüle schließen
- Nach Rückzug der Kanüle Nadelschutz aufziehen
- Ventil** des Citrat-Nachspülbeutels (CPD) **brechen**
- Nachspülbeutel aufrollen und somit Schlauchsystem spülen
- Durch mehrmaliges Entlangstreifen der **zweiten blauen Klemme** vom Citratbeutel in Richtung Blutbeutel wird das CPD vollständig in den Beutel überführt, dann diese blaue Klemme schließen
- Irreversible **rote Klemme** ca. 30cm vom Beutel schließen (**Abb. 3A**)
- Antikoagulation:** Schwenken des Blutbeutels, damit eine Durchmischung mit der Citrat-Lösung erfolgt kann
- Identifikations-Etikett vom Entnahmeprotokoll ablösen und auf die Vorderseite des Blutbeutels kleben (**Abb. 3B**)
- Blutbeutel und die fünf Monovetten in den personalisierten Druckverschlussbeutel verpacken und in die Entnahmebox legen (siehe auch 5. Dokumente und Packschema)

Abbildung 3: Befüllter Blutbeutel



Optimale  
Menge  
100 ml

Blutbeutel mit  
Citratlösung  
mischen

Original zurück an eticur)  
Durchschlag für Klinik

eticur)

Entnahmeprotokoll Nabelschnurblut

Ausschrift der Klinik oder Stempel

Name der Klinik: \_\_\_\_\_

Strasse, Hausnummer: \_\_\_\_\_

PLZ, Ort: \_\_\_\_\_

Entnahmeraum: \_\_\_\_\_

Spindelzugfähigkeit (SPT): \_\_\_\_\_

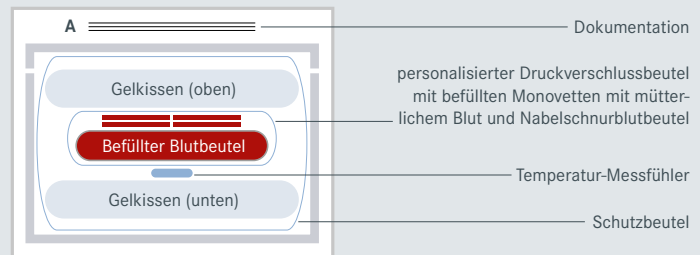
Aufkleber für BLUTBEUTEL

KAPTE, Vortagungs:  
Muttername, Heilig  
Geburtsdatum: 09.08.1977  
Klinik-ID: 155889 / Privat / 28 f  
eticur) Premium

## 5. Dokumente und Packschema

- *Dokumentation Entnahmebox, Entnahmeprotokoll Nabelschnurblut und Liquidation* bitte leserlich ausfüllen und auf die Styroporbox legen (**Abb. 4A**)
- *Aktuelle Ergänzung zum Anamnesebogen* bitte von der Mutter ausfüllen und unterschreiben lassen und auf die Styroporbox legen (**Abb. 4A**)

Abbildung 4: Querschnitt der befüllten Entnahmebox



## 6. Beauftragung des Kuriers

- Entnahmebox mit dem runden Aufkleber aus der Zubehörbox versiegeln (**Abb. 5**)
- **Kurier Hotline unverzüglich anrufen 089.12 59 81 59** (24-Stunden-Service)

Abbildung 5: Versiegelung der Entnahmebox



- Das *Transportprotokoll* ist bei Abholung der Box von **Klinik und Kurier** mit **Uhrzeit, Datum und Unterschrift** zu versehen (**Abb. 6**)

Abbildung 6: Transportprotokoll (Rückseite der Box)



### Wichtig

- Entnahmebox bis zur Abholung durch den Kurier bei **Raumtemperatur (18 – 26°C)** für Fremde unzugänglich bereitstellen!
- Nach Wassergeburten darf keine Nabelschnurblutentnahme erfolgen, da aufgrund von Nasskeimen in der Umgebung einer Geburtswanne eine erhöhte Gefahr der mikrobiellen Verkeimung für das gewonnene Plazentarestblut gegeben ist.